

Neustadt Samstag, 20.07.2013

Überlebenstraining für wilde Kerle

Das ASB-Mehrgenerationenhaus schickt Schüler in die Wildnis. Ein Profi hilft ihnen, allein in der Natur zurechtzukommen.

Von Katarina Lange

Allein in der Natur, völlig auf sich gestellt, weit ab von der Zivilisation. So erging es jetzt Schülern in Neustadt. Zusammen mit dem ASB-Mehrgenerationenhaus absolvierten abenteuerlustige Schüler zwischen zehn und 14 Jahren ein Überlebenstraining im Wald. Sie ließen das moderne Kinderzimmer für ein Wochenende hinter sich und mussten sich ganz auf ihren Körper verlassen und Köpfchen beweisen.



Die Urkunde ist der Beweis: Diese jungen Männer haben in den Wäldern um Neustadt ein Überlebenstraining absolviert.
Foto: Privat

Als Basislager diente dabei das Waldbad Polenz.

Von dort startete die Expedition in die Wildnis. Begleitet wurden die jungen Männer vom Outdoor-Experten Peter Krüger-Günter aus Dresden. Er zeigte den Teilnehmern, wie verirrte Wanderer in der Natur überleben können. Um das zu schaffen, lernten die Schüler, im Team zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Trainer Peter Krüger-Günter zeigte ihnen, ohne moderne Hilfsmittel ein Feuer anzuzünden, aus Naturmaterialien eine Waldläuferhütte zu bauen und verriet Kniffe zur Orientierung. Auch die Ernährung gehörte zum Überlebenstraining. Die Kinder lernten, welche essbaren Pflanzen in den heimischen Wäldern wachsen. Nach dem Abenteurerausflug marschierte die Gruppe zurück ins Waldbad, um ihr Nachtlager aufzuschlagen.

Die Resonanz auf das Survival-Training war sehr groß, teilt das Mehrgenerationenhaus mit. Deshalb steht schon jetzt fest, dass es demnächst wiederholt werden soll.